

Kreditbegehren von Fr. 333'000.00 (inkl. MwSt.) zur Durchführung eines Projektwettbewerbs für den Neubau eines Dreifach-Turnhallentrakts in der Schulanlage Margeläcker

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Das Wichtigste in Kürze

Sowohl die zunehmende Zahl von Schülerinnen und Schülern als auch die Einführung der Blockzeiten erfordert nebst zusätzlichem Schulraum auch mehr Raum für den Turnunterricht. Bereits seit Sommer 2011 müssen Klassen der Heilpädagogischen Schule in die Sporthalle im tägi ausweichen.

Durch die zunehmende Nutzung der Turnhallen durch die Schule wird es auch für die Kindergärten schwieriger, für den obligatorischen Turnunterricht Lücken in den Stundenplänen der Schule zu finden.

Wachsender Raumbedarf in den Turnhallen besteht auch beim Schulsport, bei den Wettinger Sportvereinen, bei Kursen von Jugend + Sport und für das Kinderturnen.

1. Ausgangslage

Bereits im Bericht zur Schulraumplanung der Schule Wettingen vom 20. Mai 2010 ist die Notwendigkeit des Neubaus einer Dreifach-Turnhalle in der Schulanlage Margeläcker erwähnt.

Der Gemeinderat hat sich an seiner Klausurtagung vom 1. April 2011 mit dem Neubau des Turnhallentrakts im Margeläcker befasst. Am 14. April 2011 hat er beschlossen, die Bau- und Planungsabteilung mit der Erarbeitung eines Konzepts zu beauftragen.

Im Bericht zur Schulraumplanung vom 16. Februar 2012 wird die Notwendigkeit eines neuen Turnhallentrakts von der Schulpflege noch einmal nachdrücklich unterstrichen: "Die vorhandenen zehn Turnhallen sind zurzeit von morgens bis abends beinahe ununterbrochen ausgelastet. Für die steigende Zahl von Schülern, insbesondere ab dem Schuljahr 2016, gibt es zukünftig nicht mehr genügend Platz in den vorhandenen Turnhallen. Allenfalls wird man deshalb als erstes den Turnunterricht auf Kindergartenstufe nicht mehr anbieten können. Somit wird sich der Mangel an Turnhallen langfristig nur durch den Bau eines neuen Turnhallentrakts mit Dreifach-Turnhalle beseitigen lassen."

Als neuer Turnhallenstandort bietet sich der zentral gelegene Schulkreis Margeläcker an. Die vorhandene Spielwiese weist eine genügend grosse Fläche für die Erstellung eines neuen Turnhallentrakts aus. Um auch zukünftig einen Sportrasen nutzen zu können, bietet sich der Bau einer unterirdischen Anlage an.

Unterirdische Turnhallenanlagen sind schon an verschiedenen Orten der Schweiz realisiert worden. Die Belichtung mit natürlichem Licht ist gut lösbar. Ausserdem sparen unterirdische Bauten viel Heizenergie. Die vorhandene Holzschnitzelheizanlage könnte den neuen Bau problemlos mit Heizenergie versorgen.

Eine Beteiligung der Gemeinde Wettingen an der geplanten neuen Dreifach-Turnhalle der Kantonsschule Wettingen konnte nicht weiter verfolgt werden. Die neue Turnhalle wird bereits durch die Kantonsschule ausgelastet sein. Auch ist die räumliche Distanz zur Kantonsschule im Klosterareal für die Schülerinnen und Schüler zu gross.

Der neue Turnhallentrakt soll unter die Spielwiese im Margeläcker zu liegen kommen. Es ist bekannt, dass sich unter der Wiese eine Kehrlichtdeponie befindet. Im Rahmen der Neugestaltung der Umgebung der Schulanlagen wurde der Deponiekörper im Jahr 2010 untersucht. Gemäss technischer Untersuchung eines Fachingenieurbüros für Geologie ist das Schadstoffpotential der Kehrlichtdeponie als klein einzustufen. Mit dem Neubau des Turnhallentrakts wird der betroffene Teil der Kehrlichtdeponie fachgerecht entsorgt. Die Kosten dieser Entsorgung werden im Baukredit eingerechnet.

Der Neubau des Turnhallentrakts soll nach den heute gültigen Empfehlungen der Internationalen Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen (IAKS) erstellt werden.

2. Projektwettbewerb

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 20. Dezember 2012 entschieden, keinen Gesamtleistungswettbewerb, sondern lediglich einen Projektwettbewerb durchzuführen.

Vorgesehen ist ein einstufiger Projektwettbewerb mit vorgängiger Präqualifikation. Im Rahmen der Präqualifikation können sich alle interessierten Büros bewerben. Aus den Bewerbern wählt das Preisgericht aufgrund der Referenzen und der Leistungsfähigkeit sechs Büros zur Teilnahme am anschliessenden Projektwettbewerb aus.

3. Terminprogramm

Genehmigung Wettbewerbskredit durch Einwohnerrat	14. März 2013
Erarbeitung Wettbewerbsprogramm	6 Wochen
Publikation Präqualifikation	29. April / 3. Mai 2013
Eingabe Präqualifikation	31. Mai 2013
Entscheid Präqualifikation durch Gemeinderat	27. Juni 2013
Erarbeitung Wettbewerbsprojekt	18 Wochen
Eingabe Wettbewerbsprojekt	1. November 2013
Entscheid Wettbewerbsprojekt durch Gemeinderat	9. Dezember 2013
Erarbeitung Vorprojekt mit Kostenschätzung	17 Wochen
Eingabe Baukredit	17. April 2014
Genehmigung Baukredit durch Gemeinderat	15. Mai 2014
Genehmigung Baukredit durch Einwohnerrat	26. Juni 2014
Genehmigung Baukredit durch Stimmvolk	28. September 2014
Erarbeitung Bauprojekt, Baugesuchsverfahren, Submission	25 Wochen
Baubeginn	April 2015
Bauzeit	21 Monate
Bauvollendung	Dezember 2016

4. Kosten

Im aktuellen Investitionsplan ist der Neubau eines Turnhallentrakts in der Schulanlage Margeläcker aufgrund einer Grobschätzung der Baukosten ($\pm 25\%$) mit Fr. 13'500'000.00 enthalten.

Honorar Machbarkeitsstudie	Fr.	43'500.00
Honorar Wettbewerbsbetreuung	Fr.	54'000.00
Honorare Fachpreisrichter	Fr.	34'500.00
Entschädigungen Fachexperten	Fr.	16'500.00
Entschädigungen Wettbewerbsbeiträge und Preisgelder	Fr.	129'000.00
Nebenkosten (Inserate, Modelle, Sitzungsgelder, Spesen usw.)	Fr.	28'500.00
Reserve	Fr.	<u>27'000.00</u>
TOTAL (inkl. MwSt.)	Fr.	333'000.00 =====

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS DES EINWOHNERRATES

Zur Durchführung eines Projektwettbewerbs für den Neubau eines Turnhallentrakts mit Dreifach-Turnhalle in der Schulanlage Margeläcker wird ein Kredit von Fr. 333'000.00 (inkl. MwSt.) bewilligt.

Wettingen, 31. Januar 2013

Gemeinderat Wettingen

Dr. Markus Dieth
Gemeindeammann

Barbara Wiedmer
Gemeindeschreiber-Stv.